

Bericht ueber Straftaten und sonstige Vorfaelle.Art des Vorfalls: Auffallendes Benehmen von Hr. Bernard (Kantinen-  
Paechter.)Ort des Vorfalls: Eingangshalle B (Reception)Datum- und genaue Zeitangabe: 18.45 UhrName und Anschrift des oder der Taster: Hr. BernardAlter: \_\_\_\_\_ Nationalitaet: \_\_\_\_\_ Geschlecht <sup>maennlich</sup> ~~weiblich~~Taster festgenommen - Polizei uebergeben - verhoert - verurteilt - entlassen  
(Nichtzutreffendes streichen)

Ist der zustaeendigen Polizeidienststelle Meldung erstattet worden: ja / nein

Wenn ja: Uhrzeit, Tag, Name des Polizeibeamten der Meldung entgegennahm:

Darstellung des Tatbestandes:

Zwischen 17:00 und 18:00 Uhr warteten mehrere Herren auf Herrn Bernard in der Halle. Um eine Anhaeufung von Besuchern zu vermeiden, ersuchte ich telefonisch im Buero von Herrn B., ob die Leute nicht empfangen wuerden. Man antwortete mir Herr B. sei nicht im Buero. Ich erwiderte: Es geht nicht an, dass die Leute stundenlang in der Halle herumsitzen.

18:45 kam Herr Bernard zu mir an das Receptiondesk und fragte mich, in unverschaeinten Tone, wer heute nachmittag in seinem Buero angerufen haette. Ich sagte ihm, dass ich gewesen. Darauf bruellte mich Herr Bernard an, wie haben hier gar nichts zu bestimmen und ich werde Euch schon das Noetige beibringen. Ich antwortete: Lassen Sie Ihren unverschaeinten Ton beiseite und beschweren Sie sich bei meine Vorgesetzten. In der Halle sassen mehrere Leute welche Zeugen dieses auffallenden Benehmens von Herrn Bernard waren.

Bericht erstattet durch: Strauch

Name

Gesehen: [Signature], Wachleiter

Unterschrift

DECLASSIFIED AND RELEASED BY  
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY  
SOURCE METHOD EXEMPTION 3828  
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT  
DATE 2007